

**Informationen zur Umwelt und für Naturreisende auf Kreta:
Πληροφορίες για το περιβάλλον για ταξιδιώτες στην Κρήτη:**



Rosmarin, *Rosmarinus officinalis*

Der **Rosmarin** (*Rosmarinus officinalis*) ist eine von zwei Arten der Gattung *Rosmarinus* und ein immergrüner Halbstrauch aus der Familie der Lippenblütler (Lamiaceae).

Der Name Rosmarin kommt vom lateinischen *ros marinus* und bedeutet „Tau (*ros*) des Meeres (*marinus*)“, also „Meertau“. Als Begründung wird dazu oft angeführt, dass Rosmarinsträucher an den Küsten des Mittelmeeres wachsen und nachts sich der Tau in ihren Blüten sammle. Eine ältere Deutung der Herkunft des Namens ging auf den griechischen Begriff *rhops myrinos* (balsamischer Strauch) zurück. Dazu gehört auch ein möglicher namenskundlicher Zusammenhang der griechischen Wörter *libanotis* (Rosmarin) und *libanos* (Weihrauch).

Der immergrüne, buschig verzweigte Strauch duftet intensiv aromatisch und erreicht eine Größe von 0,5 bis 2 m. Die Äste sind braun und meist aufrecht. Die 10 bis 40 mm langen und 1,5 bis 3 mm breiten Blätter sind gegenständig, sitzend und schmal lineal. Die Ränder sind nach unten umgerollt. Hierdurch wird das Blatt vor Austrocknung geschützt.



Die Blüten können das ganze Jahr über entstehen. Der Kelch ist glockig, zweilippig und zur Fruchtzeit deutlich größer. Die Krone ist hellblau, selten rosa oder weiß, 10 bis 12 mm lang.



Bilderquellen: *U. Kluge*

Die Pflanze wächst im westlichen und zentralen Mittelmeerraum wild, insbesondere in Küstenregionen von Portugal bis zum Ionischen Meer. Auch im östlichen Mittelmeergebiet und am Schwarzen Meer wird die Art seit der Antike kultiviert und tritt gelegentlich verwildert auf, manchmal sogar bestandsbildend, z.B. auf Santorin. Rosmarin bevorzugt sonnige, trockene, kalkreiche Standorte. Der Rosmarin wird häufig als Zier- und Gewürzpflanze kultiviert. Wann der Rosmarin nach Mitteleuropa kam, ist nicht bekannt.

Rosmarin hat einen sehr intensiven, aromatischen Geruch und einen harzigen, leicht bitteren Geschmack, der etwas an Kampfer und Eukalyptus erinnert.

Rosmarin fand seine Verwendung zuerst in religiösen Kulturen und in Mitteln der Apotheker, bevor er in der Küche Einzug hielt. Rosmarin ist in der mediterranen Küche (vor allem in Italien, der Provence und auf Kreta) ein wichtiges Gewürz und ist Bestandteil der Provence-Kräutermischung.

Rosmarin war Heilpflanze des Jahres 2000 und 2011 in Deutschland.

Als Symbol repräsentierte Rosmarin die Liebe. In der antiken Kultur hat der Rosmarin als eine den Göttern, insbesondere der Aphrodite, geweihte Pflanze eine große Rolle gespielt.

Rosmarin symbolisierte auch das Gedenken an die Toten.